



## **„Das Fachwerk-Fünfeck“ ausgezeichnet**

### **Fördermittel für Städtebau-Projekt in der Region bewilligt**

Berlin, 21.05.2015  
Bezug: Fördermittel

**Dr. Roy Kühne, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Wilhelmstr. 60  
Raum: Raum 4.21  
Telefon: +49 30 227-79187  
Fax: + 49 30 227-70188  
roy.kuehne@bundestag.de

**Wahlkreisbüro**  
Kurze Str. 2  
37154 Northeim  
Telefon: +49 5551 9088899  
Fax: +49 5551 9088910  
roy.kuehne.ma05@bundestag.de

[www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)

Berlin. Die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit übergab heute die Urkunden für ausgewählte Projekte, die im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ eine Förderung erhalten.

Die Bürgermeister Hans-Erich Tannhäuser (Northeim), Klaus Becker (Osterode), Dr. Sabine Michalek (Einbeck), Harald Wegener (Hann. Münden) und Wolfgang Nolte (Duderstadt) repräsentierten bei der feierlichen Übergabe die Region für das Projekt „Das Fachwerk-Fünfeck“.

Die Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne und Dr. Wilhelm Priesmeier freuen sich, den Bürgermeister der Städte zur dieser Preisverleihung gratulieren zu können.

Bürgermeister Tannhäuser ist übergelukkig: „Wir werden für viel Arbeit und Engagement für unsere Region heute belohnt. Ich bedanke mich bei den Projektunterstützern ganz herzlich und insbesondere natürlich der Jury, die sich für unseren Projektantrag ausgesprochen haben. Mit dem Projektbüro in Northeim werden wir für eine gute Umsetzung des Vorhabens und der Fördergelder sorgen.“

MdB Priesmeier und MdB Kühne bieten Herrn Tannhäuser im Projektbüro in Northeim und den Kollegen aus den anderen Städten tatkräftige Unterstützung an und geben an „Wir freuen uns sehr für diese Initiative, denn das Projekt „Fachwerk-Fünfeck“ verspricht viel und ist eine sehr gute Maßnahme zur Erhaltung der Kultur unserer Region. Durch diese gemeinschaftlichen Anstrengungen werden insbesondere der Tourismus und die Wirtschaft gestärkt.“

Der Antrag „Das Fachwerk-Fünfeck“ erhält 800.000 Euro. Dieses Projekt ist eine interkommunale Kooperation des Städtetetzes Duderstadt, Einbeck, Hann. Münden, Northeim und Osterode im Harz mit dem Ziel der Erhaltung des Kulturgutes Fachwerk. Die



regionale Zusammenarbeit soll in touristisch-wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und kultureller Hinsicht vorangetrieben werden. Neben den fünf Städten werden auch 104 Ortschaften auf einer Fläche von 700 Quadratkilometern mit einbezogen.